



12. bis 18. Juni 2015 Nr. 24/8791



>> PREISVERLEIHUNG

Ministerpräsident Volker Bouffier hat den Hessischen Landespreis «Flucht, Vertreibung, Eingliederung» an Spätaussiedler verliehen.

>> 2



>> ОБРАЗОВАНИЕ

Куратор немецкого отделения школы №68 Айман Акылбекова о перспективах немецкого языка в Казахстане.

>> 4



>> INTERVIEW

Christine Wolf ist nach 20 Jahren für einige Zeit nach Kasachstan zurückgekehrt. Im Interview spricht sie über ihre Beweggründe.

>> 5



>> КОММЕНТАРИЙ

Александр Дедерер о роли и значении Ассамблеи народа Казахстана в современном гражданском обществе.

>> 8

АКТУЕЛЛ

ЦЕНИТЬ И СОХРАНЯТЬ ЕДИНСТВО

В Астане состоялось II заседание Совета религиозных лидеров V Съезда лидеров мировых и традиционных религий в котором приняли участие лидеры мировых и традиционных религий из 42 стран мира. Делегаты обсудили деятельность экстремистской организации «Исламское государство», внутренние военные конфликты на востоке Украины, отметили, что действия экстремистских организаций являются преступлением, некорректно отображая значение религии ислам. При этом было обращено внимание на ответственность средств массовой информации за разжигание межрелигиозных конфликтов. Президент Казахстана призвал участников съезда удвоить призыв о мире и заявил о всемерной поддержке Совета мировых лидеров по продвижению идеи и решению проблем мировых и традиционных религий. Также присутствующие рассмотрели вопрос о воспитании мягкости, снисходительности и терпимости в характере подрастающего поколения, правильном влиянии религии на молодежь, которое необходимо инвестировать через науку, культуру, образование.

DIALOG FÜR FRIEDEN UND ENTWICKLUNG

UN-Generalsekretär Ban Ki Moon besuchte den V. Kongress der Vertreter der traditionellen- und Weltreligionen in Astana. „In diesen Zeiten können religiöse Gemeinschaften die Grundlagen der menschlichen Werte binden, um alle zu vereinen und den notwendigen Raum für Frieden zu schaffen“, erklärte er. An dem Kongress nahmen 80 Delegierte aus 42 Ländern teil. Nach einem Bericht von „Bnews.kz“ ging es ihnen darum, sich vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen zu verständigen und zueinander zu finden. Die Verhandlungen beziehen sich vor allem auf die Rolle von Religion und politischer Führung in den aktuellen Entwicklungen auf der ganzen Welt, beispielsweise im Hinblick auf Bildung, Wissenschaft und Kultur. Ziel sei es, den Frieden und die Sicherheit in diesen Bereichen noch weiter zu stärken. Für den Kongress hatte Nasarabajew 2006 die Pyramide des Friedens und der Eintracht in Astana bauen lassen. An dem Kongress nahmen Vertreter des Islams, Christentums, Buddhismus, Judentums, Hinduismus, Taoismus und des Schintoismus teil. Neben dem UN-Generalsekretär Ban Ki Moon war auch der König von Jordanien Abdullah II. bin al-Hussein zu Gast in Kasachstan. (MM)

MUSIK

AVANTGARDISTISCHE KLÄNGE FÜHREN ZURÜCK ZU DEN WURZELN

Kehlkopfgesang, Folklore und eine Prise Punk-Rock: In Almaty fand das internationale Festival zeitgenössischer Ethno-Musik statt.



Von Maria Manowska

In Almaty fand am vergangenen Wochenende das internationale Festival zeitgenössischer Ethno-Musik „The Spirit of Tengri“ statt, welches vom kasachischen Radiosender Tengri FM organisiert wurde. An zwei Abenden begeisterten über 80 Musiker aus insgesamt elf Ländern die Musikliebhaber von Almaty.

Von psychedelisch, über rockig bis hin zu jazzigen Einlagen war auf diesem Festival alles geboten. Beim „Spirit of Tengri“ kamen die Menschen in einer harmonischen und fröhlichen Atmosphäre zusammen, um diese musikalische Vielfalt gemeinsam zu genießen. Vor dem Palast der Republik von Almaty wurden

die Länderflaggen geschwenkt, als Radik Tjuljusch in bunter Folklore-Tracht mit seinem berühmten Kehlkopfgesang das Festival einleitete. Dieses Jahr brachte er die Band Chalama mit, die ihn auf den traditionellen Instrumenten Iglie, Byzanchi und Doshpuluur begleitete. Besonders interessant ist wohl die Tatsache, dass die teilweise durch Elektrosounds und Klangexperimenten avantgardistisch anmutende Musik zurück zu den musikalischen Wurzeln der einzelnen Länder führte. Vor allem diese einzigartige musikalische Bandbreite machte das Festival zu einem besonderen Spektakel. So mischten sich beispielsweise bei der chinesischen Band „Hanggai“ Ethno-Klänge mit Punk-Rock-Elementen.

Der Leiter der Alash Media Gruppe, Battyry Kazybajew, erklärte die Bedeutsamkeit dieses Festivals. „Das Projekt umfasst eine musikalische und eine spirituelle Dimension. Wir wollen vor allem diese „spirituelle Dimension“ hervorheben, damit das Festival „The Spirit of Tengri“ auf der ganzen Welt Beachtung findet. In den letzten drei Jahren konnte sich das Festival als eines der größten Musik-Events auf diesem Gebiet etablieren. Es gibt kein vergleichbares Event in Zentralasien, welches mit der Qualität von Sound, Licht und der Vielfalt der Musiker mithalten kann.“

Allen Grund zur Beachtung haben die Musiker des Festivals in jedem Fall. Sie boten den Menschen sowohl neue meditative Eindrücke als auch die Freude am offenen und kreativen Miteinander.

X НАУЧНАЯ КОНФЕРЕНЦИЯ НЕМЦЕВ РК

Научное объединение немцев Казахстана объявляет о проведении X Научной конференции, которая пройдет в г. Алматы с 7 по 9 октября 2015 года. Доклады принимаются по пяти секциям: гуманитарная, естественных наук, агро-биологическая, медицинская, юридических наук.

Руководители секций: гуманитарная – кандидат филологических наук, доцент Светлана Ананьева, естествен-

ных наук – академик Эрнст Боос, агро-биологическая – академик Эрвин Госсен, медицинская – доктор Владимир Крайсман и доктор Дитер Зайцер, юридических наук – профессор Владимир Рюот.

Срок подачи материалов – до 5 октября 2015 года.

Доклады принимаются по адресу: г. Алматы, Немецкий дом, мкр. Самал-3, д. 9, редакция газеты Deutsche Allgemeine Zeitung, Олеся Клименко.

По всем вопросам обращаться по телефону: +7 (727) 263 58 06; +7-702-662-32-35, E-Mail: boos@satsun.sci.kz

Членам научного объединения, предоставившим доклады, будут оплачены командировочные расходы по Республике Казахстан (проезд поездом).

Конференция будет проходить на базе санатория Кок-Тобе по адресу: г. Алматы, ул. Луганского, 54 (остановка «Дворец школьников»).

LANDESBEAUFTRAGTE FÜR HEIMATVERTRIEBENE UND SPÄTAUSSIEDLER

VOLKER BOUFFIER VERGIBT LANDESPREIS

Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier vergab im Rahmen des Tages der Vertriebenen auf dem Hessentag in Hofgeismar zum dritten Mal den mit 7.500 Euro dotierten Hessischen Landespreis „Flucht, Vertreibung, Eingliederung“. Dieses Jahr wurde er auf drei Preisträger aufgeteilt. Darunter ist auch ein Russlanddeutscher aus Kasachstan.

„Fast ein Drittel aller in Hessen lebenden Bürgerinnen und Bürger hat Flucht und Vertreibung selbst erlebt, ist durch das Schicksal der nächsten Angehörigen betroffen oder wohnt hier als Spätaussiedler. Die Hessische Landesregierung ist sich der Verantwortung bewusst, die daraus erwächst. Die Unterstützung der Heimatvertriebenen und Spätaussiedler ist für uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb begehen wir am zweiten Sonntag im September den ‚Hessischen Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation‘. Auch mit dem heute verliehenen Preis halten wir die Erinnerung wach“, sagte Ministerpräsident Volker Bouffier.

In ihrer Laudatio gab die Landesbeauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler Margarete Ziegler-Raschdorf die Gewinner des Preises bekannt: „Der Hauptpreis in Höhe von 4.500 Euro geht im Jahr 2015 an das Weilburger Forum für die Videodokumentation „Gegen das Vergessen: Flucht – Vertreibung – Aussöhnung“. Die Videodokumentation, die das Weilburger Forum vorgelegt hatte und die gemeinsam mit dem Internetfernsehsender Weiburg-TV entstanden war, sei die umfangreichste, informativste und lehrreichste Arbeit unter den Einsendungen, stellte die Landesbeauftragte in ihrer Laudatio fest. Das Weilburger Forum habe die Möglichkeit geschaffen, das Geschehen von Flucht und Vertreibung in einer 50-minütigen Zusammenfassung anschaulich in den Schulunterricht zu integrieren. „Die Dokumentation ist bestens geeignet, jungen Menschen die Thematik nahezubringen“ lobte Ziegler-Raschdorf.

Der Jury gefiel außerdem die Jahresarbeit des Abiturienten Marcel Isinger mit dem Titel „Erzählte Traditionen der Rus-



Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier (r.) ehrte die Preisträger vom Weilburger Forum und von der Adam-von-Trott-Schule.

slanddeutschen“. Ebenso zeichnete sie die Adam-von-Trott-Schule in Sontra für ihren Projekttag zum Thema „Geschichte und Integration der Deutschen aus Russland“ aus. Beide Preisträger erhalten 1.500 Euro.

Die Schulleiterin Susanne Herrmann-Borchert hatte ihre Schülerinnen und Schüler ermutigt, sich mit der Geschichte der Russlanddeutschen zu befassen. Denn in den 1990er Jahren sind viele Russlanddeutsche nach Sontra gezogen.

Preisträger Marcel Isinger ist selbst russlanddeutscher Abstammung. Er hatte eine Jahresarbeit vor dem Hintergrund seiner eigenen Familiengeschichte angefertigt. Aus Gesprächen und Interviews hatte er Informationen zu Traditionen, Ritualen und Lebensweisen aus dem Heimatdorf seiner Familie in Kasachstan zusammengetragen. „Damit haben Sie nicht nur Ereignisse aus ihrer eigenen Familiengeschichte dokumentiert, sondern auch die Traditio-

nen der Russlanddeutschen insgesamt beschrieben und festgehalten“, bemerkte die Landesbeauftragte Ziegler-Raschdorf anerkennend.

Ministerpräsident Volker Bouffier und Minister Stefan Grüttner überreichten den Preisträgern die Preisurkunden mit den symbolischen Schecks und übergaben Blumensträuße an die glücklichen Gewinner.

Die Hessische Landesregierung hatte den Preis 2010 zum ersten Mal verliehen. Anlass war der 60. Jahrestages der Verkündung der „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“ vom 5. August 1950. Seitdem ehrt der Preis alle zwei Jahre hervorragende kulturelle, literarische oder wissenschaftliche Leistungen im Zusammenhang mit den Ereignissen von Flucht, Vertreibung und Eingliederung der deutschen Heimatvertriebenen. Minister Grüttner führte aus, dass die Jury sich auch in diesem Jahr die Entscheidung nicht leicht gemacht hatte.

Eingesandt wurden Sachbücher, Zeitungen, Biographien, Erlebnisberichte, Schularbeiten und Video-Aufzeichnungen. Die Jury hatte einstimmig beschlossen, den Preis zu teilen und drei Preisträger auszuzeichnen. (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration)

- dotieren – снабжать определенной денежной суммой
- Heimatvertriebene, pl – изгнанные из прежних мест проживания
- lehrreich – поучительный, назидательный
- Preisträger, m – призёр; лауреат
- festhalten – зд.: фиксировать, запечатлевать

SPRACHFÖRDERUNG

DEUTSCHE IN USBEKISTAN LERNTEN RICHTIG ARGUMENTIEREN

Von Abduvakhid Suleymanov

Warum überzeugen uns manche Argumente, andere aber nicht? Über diese und andere rhetorische Fragen ging die Rede während des eintägigen Workshops „Überzeugende Reden halten“ für die Vertreter der Kulturzentren der Deutschen Usbekistans.

Dafür engagierte die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), die das Förderprogramm zugunsten der Deutschen Minderheit in Usbekistan umsetzt, Abduvakhid Suleymanov als Deutsch-Experten. Er hatte an der Weltsprachen-Universität Taschkent Deutsch studiert und arbeitet derzeit beim Goethe-Institut Taschkent.

Als Öffentlichkeitsarbeiter weiß er die Sprache richtig einzusetzen. Den Teilnehmern vermittelte er die wichtigsten rhetorischen Kenntnisse. Darunter versteht man nicht nur das Sprechen an sich, sondern auch die ergebnisorientierte Kommunikation, um ein konkretes Ziel zu erreichen. Es ging darum, in verschiedenen Situationen überzeugend aufzutreten, zum Beispiel im Rahmen öffentlicher Vorträge, in einer Runde vor Kollegen, auf einem Elternabend oder bei anderen Anlässen.

Dafür beschäftigten sich die Teilnehmer während des Workshops „Überzeugende Reden halten“ genauer mit der Struktur von Argumenten. Sie gingen dem System



Die Angehörigen der Deutschen Minderheit lernten neue rhetorische Fähigkeiten.

der Argumentationsführung auf die Spur und lernten, Reden zu strukturieren und Argumente logisch aufzubauen.

Darüber hinaus praktizierten die Teilnehmer die erlernten Methoden in einer unmittelbar simulierten Situation, die auf Video aufgezeichnet wurde. Anschließend wurde anhand des Video-Materials diskutiert. Am Ende werteten die Teilnehmer die vermittelten Inhalte, Ansätze, Übungen und Fähigkeiten des Trainers sehr positiv aus und äußerten den Wunsch, gerne noch mehr Tools und Tipps zur erfolgreichen Kommunikation aneignen zu wollen.

- eintägig – однодневный
- ergebnisorientierte Kommunikation – коммуникация, ориентируемая на результат
- überzeugen – убеждать
- Fähigkeiten, pl – способности
- Förderprogramm, n – программа поддержки чего-л.

INFOBOX

In Usbekistan leben heute noch rund 10.000 Angehörige der deutschen Minderheit. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland gefördert, damit sie eigenständig ihre Interessen im Herkunftsland vertreten, ihre ethnokulturelle Identität entwickeln sowie aktiv ihre Brückenfunktion zwischen Deutschland und Usbekistan gestalten. Maßnahmen werden dafür in folgenden Bereichen realisiert: Kultur-, und Jugendarbeit, Förderung der Selbstorganisation, Eliteförderung und soziale Hilfen. Um diese Ziele zu erreichen, organisiert die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern (BMI) und in Kooperation mit vier deutschen Kulturzentren verschiedene Projekte. Ein umfangreiches Fortbildungs- und Freizeitangebot für die deutsche Minderheit sowie die Gewährung sozialer Hilfen für Bedürftige sollen die Basis dafür bilden, dass die Minderheit ihre eigene Identität bewahrt und weiterentwickelt und ihre Lebensbedingungen verbessert werden.

Abduvakhid Suleymanov ist 34 Jahre alt und kommt aus Taschkent/Usbekistan. Dort studierte er Deutsch an der Weltsprachen-Universität. Danach absolvierte er in Leipzig ein Aufbaustudium Deutsch als Fremdsprache und studierte in Magdeburg Friedens- und Konfliktforschung. Derzeit arbeitet er am Goethe-Institut Taschkent

KLIMAWANDEL

GIGANTISCHE SUBVENTIONEN FÜR FOSSILE ENERGIEN



Weltweit werden fossile Energien laut Internationalem Währungsfonds mit rund 5000 Milliarden Dollar pro Jahr subventioniert. In einer umfassenden Analyse werden jetzt auch Gesundheits- und Umweltschäden berücksichtigt.



Bild: cc Kraftwerk Scholven User

Der weltweite Energieverbrauch beträgt 6,5 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung.



Bild: Kraftwerk Klingenberg User Auda

Eine Reform der Energiesubventionen senkt die Luftverschmutzung und Gesundheitskosten.

Von Gero Rueter

Fossile Energien werden weltweit wesentlich höher subventioniert als bisher angenommen. Zu diesem Ergebnis kommt ein aktuelles Arbeitspapier des Internationalen Währungsfonds (IWF) mit dem Titel „How Large Are Global Energy Subsidies?“ Die IWF-Autoren bezogen in ihrem umfassenden Bericht auch Kosten ein, die von der fossilen Energienutzung ausgehen. Bisher wurden Gesundheits- und Umweltschäden in den Berechnungen und Analysen eher selten und in geringerem Umfang eingerechnet.

Nach Berechnungen der IWF-Autoren wurde der weltweite Energieverbrauch im Jahr 2013 mit rund 4900 Milliarden Dollar subventioniert, das sind rund 6,5 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung (BIP) und mehr, als sämtliche Regierungen der Welt für das Gesundheitswesen ausgeben. Auch das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands liegt mit rund 3600 Milliarden Dollar deutlich niedriger.

Direkt subventioniert werden vor allem Benzin, Gas und Elektrizität in Schwellen- und Entwicklungsländern. Nach Angaben des IWF lagen diese direkten Subventionen im Jahr 2013 bei rund 540 Milliarden Dollar. Viel größer sind laut Bericht allerdings die nachgelagerten Subventionen, Kosten, die durch die Nutzung der fossilen Energien für die Volkswirtschaften entstehen. Bei 4.300 Milliarden Dollar lagen sie im Jahr 2013.

Schäden für Gesundheit und Klima viel höher als angenommen

Kostentreiber bei den Subventionen sind nach IWF-Angaben vor allem die Gesundheits- und Umweltschäden, sie

sind viel höher als bisher angenommen. Die Autoren werteten für die Analyse internationale Daten und Studien aus. Sehr hohe volkswirtschaftliche Kosten entstehen demnach vor allem durch die Luftverschmutzung, durch Belastung mit Feinstaub, Schwefeldioxid und Stickoxiden aus Kohlekraftwerken und Kraftfahrzeugen. Weltweit summierten sich die Schäden für die Gesundheit 2013 auf rund 2200 Milliarden Dollar.

Bezahlt werden diese Subventionen, die Kosten dieser lokalen Luftverschmutzung, vor allem von den Sozialkassen und Steuersystemen vor Ort. Der höchste Anteil dieser Subventionen geht auf das Konto der Kohlekraft. Ihr Anteil an den Gesundheitsschäden liegt bei 1900 Milliarden Dollar, der Kostenanteil von Öl liegt bei 290 Milliarden und von Gas bei 60 Milliarden Dollar.

Hohe Schäden verursacht auch der Klimawandel. Die Kosten, beziehungsweise Subventionen, lagen nach IWF-Berechnungen im Jahr 2013 bei 1100 Milliarden Dollar. Der größte Anteil dieser globalen Schäden geht mit 620 Milliarden Dollar auf das Konto der Kohlekraft, der Kostenanteil von Erdöl lag bei 200 Milliarden und der von Erdgas bei 270 Milliarden Dollar.

Kosten durch Reformen verringern

In der Gesamtanalyse zu den weltweiten Energiesubventionen beziehen die IWF-Experten auch die Kosten von Unfällen, Stau und Straßenschäden sowie die Steuerzahlungen mit ein. Im Jahr 2013 lagen hier die weltweiten Subventionen, die der fossilen Energienutzung zuzurechnen sind, bei 850 Milliarden Dollar.

In ihrem Resümee empfehlen die Autoren, alle ungünstigen Effekte der Energiesubvention „dringend anzugehen“. Da derzeit die Energiepreise niedrig sind, sei die Gelegenheit für Reformen günstig.

Als besonders reformbedürftig sehen die Autoren die Kohlesubventionen an, die mit über 2500 Milliarden Dollar mehr als die Hälfte aller Subventionen ausmachen. „Die Reform der Kohlesubvention durch eine Umweltsteuer sollte an der Spitze der politischen Agenda sein, um die Umweltschäden aus dem Kohleverbrauch zu begrenzen“, so die Empfehlung.

Vorteile für Gesundheit, Haushalt und Klima

Nach Ansicht der IWF-Autoren hat eine Reform der Energiesubventionen mehrere Vorteile. „Unsere Schätzungen zeigen, dass die Beseitigung der Energiesubventionen die vorzeitigen Todesfälle durch lokale Luftverschmutzung im Durchschnitt um mehr als 50 Prozent senken kann.“ Mit einer Reform würden vor allem die lokalen Kosten für Gesundheit gesenkt: „Es liegt nahe, dass die meisten ökologischen Vorteile der lokalen Bevölkerung zugutekommen.“

Mit der Kosteneinsparung bei den Subventionen könnten im Gegenzug auch die Steuern auf Arbeit gesenkt werden, schlägt der Bericht vor. Auch könnte mit dem eingesparten Geld die Infrastruktur ertüchtigt, die Bildung verbessert und die Armut verringert werden. Zugleich würde eine solche Politik Investitionen in umweltfreundliche Technologien lenken, weil der künstliche Preisvorteil fossiler Energien getilgt wäre.

Darüber hinaus könnte durch eine Reform der Subventionspolitik auch der weltweite CO₂-Ausstoß um mehr als 20 Prozent gesenkt werden. „Dies wäre ein großer Schritt in Richtung Dekarbonisierung und schließlich notwendig, um das Klimasystem zu stabilisieren“, so der Bericht.

Vollkostenberechnung ermöglicht Preisvergleich

Klimaökonom Lord Nicolas Stern von der Londoner School of Economics zeigt sich erfreut über das IWF-Papier: „Diese sehr wichtige Analyse zerstört den Mythos, dass fossile Brennstoffe billig sind, es zeigt wie riesig die tatsächlichen Kosten sind. Es gibt keine Rechtfertigung für diese enormen Subventionen“, so Stern im Guardian. Er schätzt allerdings, dass die Vollkosten durch den Klimawandel und

damit die Subventionen der fossilen Energieträger noch „viel größer sind als dieser Bericht aufzeigt“.

Umweltbehörden, Energieagenturen und Wissenschaftler hatten in den vergangenen Jahren bereits mehrfach auf die externen Kosten der fossilen Energien hingewiesen und angemahnt, dass bei dem Vergleich von fossilen, atomaren und erneuerbaren Energien alle volkswirtschaftlichen Kosten eingerechnet werden müssen.

So lagen nach aktuellen Berechnungen des Bundesumweltamtes die volkswirtschaftlichen Kosten durch die Kohleverstromung in Deutschland im Jahr 2014 bei über 23 Milliarden Dollar. Würden diese Kosten umgelegt, so würde sich der Preis von Kohlestrom um rund 0,9 Dollar pro Kilowattstunde mehr als verdoppeln und wäre im Vergleich zu Strom aus Wind und Sonne nicht mehr konkurrenzfähig.

Auch die internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) in Abu Dhabi kommt in ihrer internationalen Studie zu einem ähnlichen Ergebnis. Demnach müssten bei der Erzeugung von Strom aus fossilen Kraftwerken noch Kosten für Gesundheits- und Klimaschäden von bis zu 0,9 Dollar pro Kilowattstunde hinzuge-rechnet werden. ■

DW.DE 25.05.2015

- *fossile Energien, pl* – ископаемые источники энергии
- *umfassender Bericht, m* – обширный, развёрнутый доклад
- *subventioniert* – субвенционированный, дотационный
- *Umweltschäden, pl* – ущерб, вред для окружающей среды
- *etw. geht auf das Konto* – относится к чему-л., служит причиной чего-л.
- *Steuerzahlung, f* – уплата налогов
- *zurechnen* – причислять к чему-л.
- *Vorteil, m* – выгода
- *einsparen* – экономить
- *tilgen* – устранять, искоренять



Bild: ccAngela Schlafmütze flickr

ОБРАЗОВАНИЕ

ВСТУПИ В ЖИЗНЬ С НЕМЕЦКИМ ЯЗЫКОМ

Айман Акылбекова с 2002 года курирует немецкое отделение в школе №68 г. Алматы, является заместителем директора по учебно-воспитательной работе. Главное отличие школы от других учебных заведений заключается в том, что дети изучают здесь немецкий язык углубленно, начиная с первого класса, а по окончании есть возможность получения Немецкого языкового диплома. Видением перспектив и роли немецкого языка в Казахстане Айман Ахметовна делится в сегодняшнем номере с читателями DAZ.

— Айман Ахметовна, школа №68 имеет давние традиции преподавания немецкого языка. Сколько учеников выпустило немецкое отделение вашей школы в этом учебном году?

— В текущем году мы выпустили один класс в количестве 25 человек, которые на протяжении одиннадцати лет изучали немецкий язык углубленно. Двенадцать из них успешно сдали экзамены и получили Немецкий языковой диплом (DSD-диплом).

— Какую тенденцию в получении DSD-дипломов вы отмечаете в последнее время?

— Радует, что число желающих получить Немецкий языковой диплом с каждым годом в нашей школе увеличивается. Два года назад мы ввели сдачу экзаменов на получение DSD-диплома на уровень B1. Каждый год DSD-диплом уровня B1 получают более сорока учащихся. И я думаю, что их число будет только увеличиваться.

— Не секрет, что немецкий язык теряет свои позиции в Казахстане. В чем, на ваш взгляд, заключаются меры по сохранению и популяризации немецкого языка в республике?

— Вы совершенно правы, роль английского языка в качестве первого иностранного неоспорима. К сожалению, тенденция изучения двух и более языков еще только набирает обороты. И главное не упустить время, своевременно знакомить людей с перспективами, которые предлагает немецкий язык, один из самых распространенных языков в Европе.

В этом году мы приняли участие в двух мероприятиях, основная цель которых — сохранение и популяризация немецкого языка в Казахстане, где участники совместными усилиями попытались выработать единую программу действий. Первое мероприятие — конференция, организованная Ассоциацией общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение» и второе — семинар для директоров и завучей DSD-школ, организованный Центральным управлением школ за рубежом (Zfa). На последнее была приглашена представительница Министерства образования, которая поделилась своим видением продвижения немецкого языка в стране.

Несмотря на сокращение числа желающих изучать немецкий язык, его позиция как второго иностранного языка достаточно стабильна. В Казахстане есть восемь DSD-школ, предоставляющих хорошее образование. Если посмотреть на нашу гимназию, то в прошлом году мы набрали два класса по 32 ученика, в этом году число желающих изучать немецкий язык довольно высоко. Это дети разных национальностей, а не только немецкой, как принято считать. Родители приходят, многие из них уже слышали о нашей школе, о тех перспективах и возможностях, которые открываются перед выпускниками, имеющими Немецкий языковой диплом.

— Не могли бы вы остановиться на этом более подробно? В частности, какие плюсы дает DSD-диплом? И чем еще можно мотивировать родителей, чтобы их дети изучали немецкий язык? Ведь именно от их решения, в первую очередь, зависит выбор ребенком иностранного языка.



Вручение DSD-дипломов выпускникам 68 школы.

— Я утверждаю, что знаниями английского языка на сегодняшний день уже никого не удивить, это стало само собой разумеющимся. А на мировой арене, где около ста миллионов людей говорят на немецком языке, для повышения конкурентоспособности на рынке труда немецкий язык необходим. DSD-школы предлагают уникальные возможности изучения немецкого языка совершенно бесплатно, обладают всеми необходимыми аудио- и визуальными средствами. Современные

методики и учебные пособия — неотъемлемая часть учебного процесса. Кроме того, благодаря Центральному управлению школ за рубежом в DSD-школах преподают носители языка, которые говорят с учениками исключительно на немецком. DSD-дипломы в свою очередь дают возможность получения образования в Европе. В частности, в Германии. Бывают случаи, когда к нам переводят детей из школ с углубленным изучением английского языка, так как обучение в вузах Англии после окончания школы для них очень дорого. В Германии в десяти федеральных землях обучение абсолютно бесплатно, что для молодых казахстанцев очень привлекательно.



— Какое международное сотрудничество налажено в вашей школе, в частности, с Германией?

— В 2012 году я работала в Лейбниц-гимназии города Лейпцига. В это время я старалась найти подходящего партнера для нашей школы. К сожалению, европейцы не так много знают о Казахстане, и было довольно сложно найти партнера, который бы согласился отправить детей в азиатскую страну с окончанием «стан». Совершенно случайно, когда до моего возвращения на

родину оставался лишь месяц, на одном из семинаров по повышению квалификации, мне удалось найти школу из небольшого саксонского городка Кольдиц, которая готова была наладить с нами партнерские отношения по обмену школьниками. Я сразу же поехала туда, познакомилась с замечательным педагогом Моникой Гульман, предоставила исчерпывающую информацию не только о школе №68, но и Казахстане и Алматы в целом. Так были сделаны первые шаги

самое лучшее. Многие мы почерпнули из школьного проектирования, планируем внедрить это и в нашей школе. К примеру, мы приняли участие в проекте «День здоровья», когда совместно работали по станциям социальной помощи. Почему бы не попробовать это и в Казахстане? Были на предприятия, выпускающих продукты питания, совершили много экскурсий по городам Германии, даже занималась рафтингом, соревнуясь по группам.

— Айман Ахметовна, на ваш взгляд служат ли поездки в Германию дополнительной мотивацией школьникам для изучения немецкого языка?

— Безусловно, ребята вернулись с огромным желанием выучить язык этой европейской страны, кто-то для последующей учебы, кто-то работы. Каждый хотел бы вернуться в Германию вновь. По приезде мы совместно с учениками подготовили подробную презентацию нашей поездки, пригласив всю школу. Мы хотели бы ознакомить всех желающих с возможностями школьных обменов, обучением в Германии и, в целом, с жизненными перспективами для людей, владеющих немецким языком.

— Спасибо вам большое.

Интервью: Олеся Клименко

- учебно-воспитательная работа — *Lehr- und Erziehungsarbeit, f*
- углубленный — *vertieft; tiefgreifend; gründlich*
- увеличиваться — *zunehmen*
- своевременно — *termingemäß, rechtzeitig*
- само собой разумеющийся — *selbstverständlich*
- плодотворный — *fruchtbar, fruchtbringend; erfolgreich*
- впечатление — *Eindruck m*
- увлекательный — *hinreißend, spannend*
- последующий — *(nach)folgend; darauffolgend*
- познакомиться — *bekannt machen*

INTERVIEW

CHRISTINE WOLF IST EINE EUROPÄERIN AUS KASACHSTAN

Die Aussiedlung nach Deutschland hat ihre Liebe zum Übersetzen verschiedener Sprachen befördert: Christine Wolf, die Goethe-Sprachassistentin am Sprachlernzentrum in Pawlodar erzählt über ihr Leben in Kasachstan und in Europa.

Christine, Sie sind seit Oktober 2014 als Sprachassistentin am SLZ Pawlodar. Wie kamen sie zu der Entscheidung, beruflich nach Kasachstan zu gehen?

Durch meine studienbegleitenden Tätigkeiten in Sommersprachcamps und beim deutsch-französischen Sekretariat habe ich festgestellt, dass mir das Unterrichten von Jugendlichen und Erwachsenen liegt. Daher bewarb ich mich kurz vor meinem Studienabschluss beim Goethe-Institut. Hier hatte ich die Möglichkeit, beruflich über den europäischen Tellerrand zu schauen. Ich bin zwar viel in Europa herumgekommen, allerdings wusste ich nicht mehr so viel über mein eigenes Geburtsland Kasachstan, da ich in dieses Land 20 Jahre lang keinen Fuß mehr gesetzt hatte. Nach meinem Studium hatte ich Zeit und Lust, fühlte mich als gebildete Europäerin und reif dazu, in mein Geburtsland zurückzugehen. Denn als Kind einer Arbeiterfamilie bekam ich mit der Umsiedlung nach Deutschland durch die staatliche Ausbildungsförderung die Möglichkeit, einen akademischen Werdegang einzuschlagen. Wahrscheinlich wäre mir so etwas in Kasachstan verwehrt gewesen. Es war mir wichtig, mein erworbenes Wissen mit anderen zu teilen. Ich wollte Deutschler erreichen, die es sich vielleicht nicht leisten können, nach Deutschland zu kommen. In Pawlodar gibt es viele motivierte Deutschler, darunter Schüler, Studenten und auch Kasachstansdeutsche, die auswandern möchten. Dabei bin ich für meine Kursteilnehmer auch ein authentisches Beispiel einer Immigration und Integration: In Kasachstan geboren, in Deutschland aufgewachsen, in Europa zu Hause. Sie stellen mir oft Fragen, wie das Leben in Deutschland ist, wie ich oder meine Eltern die Auswanderung damals empfunden haben.

Und wie war die Umsiedlung damals für Sie?

Ich hatte in Deutschland, mit zehn Jahren das erste Mal ein eigenes Zimmer, einen eigenen Schreibtisch und konnte endlich ungestört meine Hausaufgaben machen. In Almaty lebten wir in einem Wohnheim, wo wir uns als fünfköpfige Familie zwei kleine Zimmer teilten. Meine Eltern mussten viel arbeiten, um drei Kinder durchzubringen. Ich musste früh selbstständig werden und mich um meinen zwei Jahre jüngeren Bruder kümmern, einen Babysitter konnten sich meine Eltern nicht leisten. Es gab schon einige Einschränkungen, die wir heute in Europa nicht mehr kennen. Süßigkeiten und andere Leckereien wurden nur zu großen Festtagen aufgetischt.

Christine Wolf ist seit Oktober 2014 Sprachassistentin am Sprachlernzentrum Pawlodar. Sie ist in der ehemaligen Hauptstadt Almaty geboren und war zehn Jahre alt, als ihre Eltern beschlossen, nach Deutschland auszuwandern. Ihre Jugend verbrachte sie in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin. Nach ihrem Abitur studierte sie Fachübersetzen in Magdeburg und verbrachte einige Auslandssemester in Moskau, Russland und Rennes, Frankreich. Sie absolvierte Praktika in Hamburg und Berlin und studierte im Anschluss im trinationalen Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit in Forschung und Lehre“. In mehrsprachiger Lebensrealität studierte sie jedes Semester in einem anderen Land: in Frankreich (Straßburg), in Deutschland (Karlsruhe) und in der Schweiz (Basel). Mittlerweile lebt sie im mehrsprachigen Land Luxemburg, in dem man neben Deutsch und Französisch auch die Landessprache Luxemburgisch spricht. Durch das Studium an sechs Universitäten in vier Ländern eignete sie sich verschiedene Wissenschaftskulturen an und konnte diese mit ihrem praktischen Wissen und ihren intensiven interkulturellen Erfahrungen an die Kursteilnehmer in Pawlodar weitergeben. Ihr war es wichtig, ihre offene Einstellung für andere Kulturen und Völker, die die Identität der europäischen Bürger ausmacht, in Projekten und Seminaren zu übermitteln. Christine führte dieses Jahr ein interkulturelles Seminar durch, an dem Interessierte kostenfrei teilnehmen konnten. In diesem Seminar konnten Pawlodarer nicht nur viel Neues über Deutschland und die Deutschen, ihre Traditionen, Gewohnheiten und kulturelle Besonderheiten erfahren, sondern auch nützliche Informationen über andere deutschsprachige Länder bekommen.



Bild: Elena Garkava

Christine Wolf hat über das Goethe-Institut den Weg zurück nach Kasachstan gefunden.

In den 90er Jahren herrschten in der ehemaligen Sowjetunion schwierige Zeiten, man war oft froh, wenn man sich mit Brot mit Butter satt essen konnte. Als wir nach Deutschland kamen, änderte sich vieles. Die Nachbarn begrüßten uns sehr herzlich und gaben uns viele Kleidungen von ihren Kindern. Wir haben uns die ersten Monate nicht an Milch satttrinken und an Würsten sattessen können. Ich fand in Deutschland alles so spannend, schrieb mich als allererstes in der Stadtbibliothek in Schwerin ein und verbrachte dort viele Nachmittage nach der Schule. In der Schule hatte ich überhaupt keine Schwierigkeiten, da ich mit meinem Bruder in Almaty eine deutsche Schule besuchte. Meine Sprachkenntnisse erlaubten es mir, für meine Eltern bei Behindertengängen zu dolmetschen.

Meine Sprachmittler-Tätigkeiten nahmen mit der Zeit immer mehr Bekannte und Freunde von meinen Eltern an. Die Überwindung von Sprachbarrieren erfüllte mich dabei so sehr, dass ich mir das Ziel setzte, Dolmetscherin zu werden. Dieses Ziel erreichte ich in abgewandelter Form einige Jahre später und wurde Fachübersetzerin. Als wir nach Deutschland kamen, war ich jung, dennoch begriff ich damals relativ schnell, dass in meinem neuen Heimatland Träume wahr werden können, wenn man fest an sie glaubt, ehrgeizig an sich selbst

arbeitet und niemals stehen bleibt und aufhört, sein Wissen zu erweitern.

Sie sind in Kasachstan geboren und in Deutschland aufgewachsen. In welchem Land fühlen Sie sich am wohlsten?

Ich könnte mich nicht auf eine Kultur beschränken, ich bin Europäerin, das heißt von jedem ein bisschen: Im Herzen eine Russin, auf Papier eine Deutsche, im Lebensstil allerdings eine Europäerin. Ich höre russische Musik, gehe mit meinen russischen Freunden in die Russendisco und spiele in deutscher Gesellschaft gern das deutsche Brettspiel „Mensch ärgere dich nicht“. Mein Freund ist Portugiese, wir sprechen auf Französisch und kochen Zuhause am liebsten Italienisch. Es ist wahrscheinlich genau diese kulturell farbige Mischung, die meine Persönlichkeit ausmacht: Kasachstan ist mein Geburtsland, Deutschland mein Heimatland, Europa mein Leben und wahrscheinlich auch meine Zukunft. Ich genieße die Möglichkeit, in Europa zu reisen und in anderen Ländern leben zu können.

In Deutschland fühle ich mich sehr sicher, ich bin dort aufgewachsen, kenne hier natürlich alles von A bis Z. Schwerin ist dabei meine deutsche Ankerstadt, hier leben meine Eltern. Dennoch zieht es mich immer wieder, ob privat oder beruflich, ins französischsprachige Ausland.

Ich liebe die französische Kultur, den unbeschwerten französischen Lebensstil, das „savoir vivre“. Das ist vielleicht einer der Gründe, warum ich mich als europäische Bürgerin in dem mehrsprachigen und multikulturellen Land Luxemburg so wohl fühle. Ich lebe dort im Herzen Europas und bin in wenigen Fahrtstunden in Deutschland, Frankreich oder Belgien. Obwohl ich dort in vielen Situationen mit meinen Deutsch- und Französischkenntnissen auskomme, plane ich nach meiner Rückkehr Luxemburgisch zu lernen. Ich möchte den Luxemburgern in ihrer Muttersprache antworten und dazugehören, das wird mir wohl am besten mit der Beherrschung des „Lëtzebuergischen“ gelingen. Das ist eine moselfränkische Sprachvarietät des Westmitteldeutschen.

Was geben Sie jungen Deutschlernern in Kasachstan als Motivation mit auf den Weg?

Kasachstan ist nicht nur wegen seiner Größe ein außergewöhnliches und bedeutendes Land. Es ist ein aufstrebendes Land, das nach seiner Unabhängigkeit eine bedeutende wirtschaftliche Entwicklung durchlaufen hat und weiterhin dynamisch vorangeht. Das zeigt sich mit dem diesjährigen eurasischen Wirtschaftsforum oder der anstehenden Weltausstellung Expo 2017, mit der weitere ausländische Investoren angelockt werden. Kasachstan ist ein boomender Wirtschaftsstandort in Zentralasien, ein Land mit Zukunft. Angesichts der international ausgerichteten Politik von Präsident Nasarbaev und der zunehmenden deutsch-kasachischen Wirtschaftskooperation wird die Bedeutung der deutschen Sprache als Geschäfts- und Handelssprache zunehmen. Ich bin überzeugt davon, dass die Kenntnis der deutschen Sprache vor allen Dingen den jungen Kasachstanern weiterhin Tore und Türen öffnen wird.

Ihr Arbeitsverhältnis in Pawlodar ist Ende Juni beendet. Mit welchem Gefühl fahren Sie nach Hause? Welche Pläne haben Sie nach Ihrer Rückkehr?

Ich bin nach Pawlodar in erster Linie aus beruflichen Absichten gekommen und war daher umso mehr erfreut, während meines Aufenthaltes in Kasachstan tolle Menschen kennenlernen und Freundschaften schließen zu können. Ich verbrachte in Pawlodar eine sehr schöne Zeit und werde noch lange an diese intensive Erfahrung zurückdenken. Ingeheim hoffe ich natürlich, dass mein Einsatz in Pawlodar Früchte getragen und sich bei meinen Deutschlernern Wissen verankert hat.

In Kasachstan stellte ich für mich persönlich fest: Ich kann mir weiterhin vorstellen, im Ausland zu leben und zu arbeiten, allerdings innerhalb des europäischen Raumes. Ich brauche das Gefühl, mich mal eben in den Zug zu setzen, um in ein paar Stunden bei meiner Familie zu sein. Ende Juni fliege ich zurück und werde den Sommer bei meiner Familie in Schwerin verbringen. Nach einer kurzen Erholung an der Ostsee werde ich nach Luxemburg zurückkommen und zum Herbst wahrscheinlich meine Doktorarbeit in Angriff nehmen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Elena Garkava

- *Aussiedlung, f - зд.: переселение (как смена места жительства)*
- *studienbegleitend - параллельный с учёбой, факультативный*
- *Arbeiterfamilie, f - рабочая семья*
- *empfinden - ощущать*
- *durchbringen - зд.: содержать кого-л.*
- *aufpassen - подавать на стол*
- *Behördengänge, pl - хождения по инстанциям*
- *Fachübersetzerin, f - дипломированная переводчица*
- *Lebensstil, m - жизненный стиль*
- *unbeschwert - неотягчанный, необременённый; беззаботный*

КОММЕНТАРИЙ

РОЛЬ АССАМБЛЕИ НАРОДА КАЗАХСТАНА В РЕАЛИЗАЦИИ СТРАТЕГИИ «КАЗАХСТАН-2050»

О роли и значении Ассамблеи народа Казахстана в казахстанском гражданском обществе немало сказано слов, создано фильмов, рассказано с телевизионных экранов. Через призму жизни и деятельности Ассоциации общественных объединений немцев нам хотелось бы представить свой взгляд на роль Ассамблеи в реализации стратегии «Казахстан-2050», поэтому необходимо мысленно вернуться к тому периоду, когда независимый Казахстан делал свои первые шаги, нащупывал собственную стратегию развития.



Александр Дедерер, председатель АООНК «Возрождение»

Это было временем сложного определения, когда распался Советский Союз, разрушились экономические связи между республиками, наступили смутные времена, и сложно было разглядеть какие-то перспективы. В этот период Нурсултан Абишевич Назарбаев собрал всех представителей национально-культурных центров за одним столом и выдвинул предложение создания такой структуры, которая позволяла бы представителям многочисленных этносов, проживающих в республике, взаимодействовать с правительством, слышать друг друга, содействовать межэтническому миру и согласию, создать прочную основу казахстанского общества. В те времена на первом плане стояли вопросы экономического характера, казалось, что межэтническое спокойствие – тема второстепенная, однако настойчивым было стремление Главы государства к тому, чтобы в Казахстане не возникло даже минимальной межнациональной напряженности, зон конфликтов. К тому времени мы уже стали свидетелями целого ряда ужасающих столкновений, развернувшихся во многих бывших республиках Советского Союза, наблюдали

1 марта 1995 года был подписан Указ Президента Республики Казахстан о создании нового института – Ассамблеи народа Казахстана. Эта историческая дата стала новой точкой отсчета в построении суверенного Независимого Казахстана, создания современного государственного устройства, проведении коренных социально-экономических преобразований, воплощению в жизнь идеи мира, единства и общественного согласия народа Казахстана. В 2007 году Ассамблея обрела статус конституционного органа, получила конституционное гарантированное парламентское представительство – право избирать в Мажилис Парламента РК девять депутатов.

За 20 лет Ассамблея стала ключевым звеном казахстанской модели межэтнической толерантности и общественного согласия Н.А. Назарбаева. 2015 год объявлен Годом Ассамблеи народа Казахстана.

чужовищные картины жестокости, кровопролития на национальной почве. И мы понимали, что объединение народа, всех казахстанцев вокруг Ассамблеи позволяло не только решать проблемы своей этнической группы, но и с уважением, толерантностью относиться к нуждам и чаяниям других этнических групп. Поэтому инициатива Главы государства была активно поддержана этнокультурными объединениями.

Ассоциация общественных объединений немцев стала одной из первых структур, зарегистрированных в Казахстане. Движение этнических немцев началось в Советском Союзе 70 лет назад, оно было мощным и сформировалось к тому периоду, когда многие этнические группы начинали активный процесс своей консолидации. В 1994 году мы уже открыли Немецкий дом в Алматы, затем последовало открытие Корейского дома и других. Формирование таких общественных центров, осуществляющих деятельность в пользу этнических групп, было встречено благожелательно как властями, так и гражданским обществом. Акцентирую внимание на этом потому, что долгие годы отношение к немцам было предвзятым, сформировавшимся в силу исторических событий времен Второй мировой войны. Этнические немцы, как и многие другие народы, подверглись депортации, репрессиям, лишились своего языка, культуры. У Ассоциации немцев уже накопился определенный опыт к периоду, когда Глава государства призвал к объединению, формированию союза этнических групп – Ассамблеи народа Казахстана.

Нужно отметить, что данный процесс был непростым, возникли сложные взаимоотношения среди различных групп влияния, сформировавшихся даже в Парламенте. Многие парламентарии главной задачей, стоящей перед страной, справедливо полагали необходимость эффективно и быстро провести экономические, политические, социальные реформы, создать реальные условия для функционирования рыночной экономики. В период, когда в стране не было полномасштабного законодательства, гарантирующего реализацию и защиту частной инициативы, частного владения землей, возникло сильное сопротивление со стороны консерваторов, которые не хотели, не были готовы быстро и эффективно содействовать реформам.



В этот момент позитивную роль сыграла недавно созданная Ассамблея народа Казахстана, поддерживавшая инициативы, с которыми выступил Глава государства – ускоренным темпом создать правовую основу, правовые условия для формирования новых взаимоотношений в сфере экономики. В это время Ассамблея народа выступила не только в качестве союзника Главы нашего государства, но и в определенном смысле буфером, смягчившим противоречия, которые возникли между реформаторами и консерваторами. Именно этнокультурные объединения содействовали тому, что в Казахстане начался активный процесс реформирования всего казахстанского общества, была создана соответствующая новым реалиям правовая основа деятельности народного хозяйства, политической системы, формирования внутригражданского диалога. Выступая в роли своеобразного буфера между представителями различных групп интересов, Ассамблея сталкивалась с критикой не только своей позиции, но и целесообразности своего существования. Мы слышали много негативных отзывов об Ассамблее как о структуре, которая не имеет правового статуса в государстве, где могут существовать только те образования, которые составляют систему сдержек и противовесов, способствующих управлению. Наряду с существующей законодательной, судебной, исполнительной властью, средствами массовой информации, к тому времени не просматривалась правовая основа для существования Ассамблеи народа, вернее, оппоненты не видели в ней достойного института гражданского общества. Этот краткий экскурс в историю помогает вспомнить и четко осознать, что создание Ассамблеи народа, объединившей все этнокультурные центры, сыграло решающую роль в том, что мир, дружба, межнациональное согласие, религиозная терпимость, толерантность стали символом Казахстана. Люди различных этнических групп несмотря на то, что относят себя к определенной национальности, являются союзниками в формировании единого гражданского общественного пространства. Шаг за шагом Ассамблея становилась все более крепкой, нашла свой правовой, конституционный статус, её существование стало нормой для каждого гражданина нашей страны.

Сегодня, как и на начальном этапе своего становления, Казахстан проявляет особое внимание к межэтническому миру, реализует на деле главные принципы, заложенные в моральной сокровищнице всех народов. Нам не только удалось преодолеть трудности переходного периода, создать равные для всех этносов условия, но и реализовать весьма важные амбициозные планы. В 1997 году Президент выступил с инициативой принятия государственной программы «Казахстан-2030», провозгласившей стремление Казахстана к ускоренному развитию и преодолению пути, на который многим странам понадобились десятилетия. Были указаны приоритеты, главным из которых названо благосостояние, благополучие каждого гражданина нашей страны. В соответствии с этой программой Казахстан определил свою политику государства, устремленную в число самых развитых стран мира, и через короткое время мы стали свидетелями того, что по многим показателям республика вошла в число пятидесяти самых развитых государств.

Успешное достижение намеченных целей стало основой для разработки Стратегии «Казахстан-2050», в которой Глава государства провозгласил идею о дальнейшем развитии Казахстана по пути вхождения в число тридцати наиболее развитых мировых держав. Для нас это очень амбициозная, ответственная задача, но именно способность и готовность страны взять на себя сложные задачи вызывает во всем мире огромное уважение. Стратегия «Казахстан-2050» помогает казахстанскому гражданскому обществу мобилизоваться, сконцентрировать усилия, объединиться.

Что для нас, немцев Казахстана, означает стремление страны войти в число самых развитых стран мира? Это, в первую очередь, благополучие каждой семьи, достаток, возможность пользоваться достижениями технического прогресса, высокий уровень образования, интеллектуального развития каждого гражданина, это хорошее состояние здоровья, долголетие. Роль Ассамблеи в реализации данного амбициозного проекта, как и прежде, вижу в том, что она реализует свою функцию как структура, способная объединять людей вокруг одной общей цели. >>>

КОММЕНТАРИЙ

РОЛЬ АССАМБЛЕИ НАРОДА КАЗАХСТАНА В РЕАЛИЗАЦИИ СТРАТЕГИИ «КАЗАХСТАН-2050»



>>> Здесь снова можно вернуться к тем временам, когда в Казахстане рассматривалась Доктрина национального единства – важнейший для страны документ, прошедший чистилище народного обсуждения. Нашлись тогда и горячие головы, выдвигавшие идеи национального превосходства, но глубокое обсуждение Доктрины национального единства Казахстана позволило в режиме простых человеческих диалогов прийти к общему знаменателю, единому мнению, подтверждающему важность принятия национальной концепции, без которой невозможно существование развитого цивилизованного общества. Доктрина национального единства определила важные приоритеты: активизация и мобилизация человеческого, интеллектуального потенциала страны, достижение высокого уровня жизни для каждого казахстанца, соблюдение и защита гарантированных Конституцией республики прав и свобод граждан.

Со дня принятия Доктрины национального единства мы приобрели достаточный опыт, окрепли в экономическом плане, и сегодня нам нельзя стоять на месте, довольствоваться достигнутым. Меняется мир, меняется страна, меняется общество, меняемся мы, и очень важно соответствовать сегодняшним вызовам времени. Конкурентная борьба между странами нарастает, мир показал, что существует мировое разделение труда, и Казахстану довольно сложно конкурировать с теми фаворитами гонки, которые давно занимают вопросы технологической революции. Но трудно – это не значит невозможно, только через преодоление трудностей можно добиться ощутимых результатов.

Развитие Казахстана как индустриальной державы необходимо, и в данном контексте мы видим особую роль этнических немцев, большая часть которых покинула нашу страну, уехала на историческую родину, в Германию. Необходимо сохранение связей с нашими земляками, которых в ФРГ около миллиона, вовлечение этого потенциала в процесс экономического развития нашей страны. Нам представляется, что, обогатившись новым жизненным опытом, успешно пройдя процесс интеграции, наши земляки могут сыграть значительную роль в последовательном движении Казахстана в число наиболее развитых стран мира. В привлечении новых технологий, специалистов, новых идей заключается сегодня та работа, которую осуществляет Ассоциация немцев

Казахстана. Регулярные встречи, деловые переговоры с теми из наших соотечественников, которые заняли видные позиции в бизнес-секторе Германии, убеждают, что представители среднего и крупного бизнеса ФРГ могут быть привлечены к активной деятельности на территории нашей страны.

В стремлении внести посильный вклад в реализацию Стратегии «Казахстан – 2050» Ассоциация немцев активно реализует свой проект внедрения европейской социальной модели, суть которого заключается в создании в республике таких условий, чтобы профессия социального работника стала массовой, престижной. Лишь то государство является развитым, в котором люди чувствуют себя защищенными, в первую очередь в плане социальном. Человек проходит разные периоды своего развития, от младенческого возраста до старения, когда утрачивается былая активность и дееспособность. Очень важно создать каждому гражданину достойные условия для безоблачной старости, для жизни в достатке, с чувством защищенности. Для этого необходимо привлечь усилия той части дееспособного населения, которая может заниматься людьми с ограниченными возможностями, обслуживать пожилых людей, которые в силу возраста не могут о себе позаботиться.

Ассоциация немцев как структура гражданского общества вносит посильный вклад в реализацию государственной программы вхождения республики в число тридцати самых развитых стран мира, активно занимаясь вопросами межкультурного диалога. Осуществление активного диалога культур Востока и Запада представляется нам сегодня одним из важнейших приоритетов развития казахстанского общества. Прогрессивное государство характеризуется открытостью, способностью не только копировать, впитывать в себя достижения других стран, но и сохранять свою самобытность, собственную культуру, традиции, основанные на человеколюбии, уважении к родителям, старикам, заботе о молодежи. Это, по сути своей, ценности, являющиеся базовыми для всех мировых религий, прописанные в исламе, христианстве, иудаизме.

Диалог культур – важнейшее направление развития нашей страны, когда мы могли бы, сохраняя собственную культуру, принести ее на мировой алтарь, создать условия для взаимного обогащения. Полагаю, заметную роль

в этом процессе может сыграть и Немецкий драматический театр, который прошел непростые испытания, выжил в сложных условиях и строит новые планы, формирует цели, чтобы стать высокопрофессиональным театром, способным представлять европейскую культуру на основе культуры казахстанских немцев, быть площадкой, мостом, связывающим институты культуры Европы и Казахстана.

Открытие государства подразумевает также конкурентоспособность, которая представляет, в свою очередь, наличие высокого уровня образованности и возможности для коммуникаций, взаимодействия с гражданским обществом других государств. Одной из важных инициатив Ассоциации немцев Казахстана является сохранение и развитие немецкого языка в нашей стране. В настоящий момент в республике активно реализуется парадигма триединства языков, и в качестве основного иностранного языка превалирует английский. Однако нельзя забывать о том, что мы находимся на евразийском пространстве, что одним из важнейших партнеров для нашей страны является Европейский союз.

Многие наши земляки сегодня проживают в Германии, нарождается новое поколение выходцев из Казахстана, которые никогда не были в нашей республике, владеют только одним языком. Нам представляется важным сохранить родственные, дружеские связи, в том числе с новым поколением. Необходимо использовать технологические достижения Германии, лидера в Европейском союзе, для развития нашей страны. Реализуемый нами принцип народной дипломатии также обладает огромным потенциалом. Мы организовываем на постоянной основе языковые конференции, собираем представителей различных учебных заведений, обсуждаем проблемы и перспективы, активно работаем на благо того, чтобы немецкий язык сохранил свои позиции и традиции преподавания, которые существовали и, надеюсь, сохранятся в республике в обозримом будущем.

В Казахстане формируется и активно развивается очень гибкая образовательная модель. Одним из образцов высокого уровня образования является Назарбаев университет, в учебном процессе которого задействованы отечественные и зарубежные квалифицированные специалисты. Формируемые на территории республики Назарбаев интеллектуальные школы наделены правом

самостоятельно разрабатывать учебные программы, применять собственные оригинальные методики преподавания.

Гибкая образовательная модель позволяет быстро и эффективно использовать обучающие технологии, которые сегодня нарабатаны в мире, и для нас очень важно развивать подобное партнерство с образовательными учреждениями Германии. Высокий уровень индустриализации страны напрямую зависит от результатов деятельности специалистов, получивших качественное образование в сфере энергетики, транспорта, коммуникаций. Учитывая такую потребность экономики страны, Ассоциация немцев Казахстана инициировала проект по созданию сети центров дистанционного образования, позволяющих максимально быстро использовать достижения профессионалов-организаторов учебного процесса, занимающихся воспитанием и образованием молодежи.

Перечисленные инициативы являются вкладом Ассоциации немцев в деятельность Ассамблеи народа Казахстана, реализации обозначенной Президентом республики Стратегии «Казахстан – 2050». Объединяя свои усилия со многими этнокультурными организациями, мы активно работаем над тем, чтобы амбициозные задачи, стоящие перед нашей страной, были реализованы. ■

■ представить – *vorlegen, vorweisen*

■ мысленно – *gedanklich; in Gedanken*

■ объединение – *Vereinigung, f;*

Zusammenschluß, m

■ ускоренный – *beschleunigt; verkürzt*

■ долголетие – *Langlebigkeit, f*

■ преодоление – *Überwindung, f,*

Überwältigung, f, Bewältigung, f

■ возможность – *Möglichkeit, f;*

Gelegenheit, f

■ обогащение – *Bereicherung, f*

■ забывать – *vergessen*

■ потребность – *Bedürfnis, n*

АЛМАТИНСКАЯ ОБЛАСТЬ

СОЦИАЛЬНАЯ ПОДДЕРЖКА ЭТНИЧЕСКИХ НЕМЦЕВ В ОТДАЛЕННЫХ РАЙОНАХ

В День памяти жертв политических репрессий представители общественного объединения немцев «Возрождение» г.Алматы и Алматинской области вместе с членами Клуба немецкой молодежи посетили г.Баканас Балхашского района. Это самый отдаленный район области, поэтому подобные визиты очень важны для немцев, проживающих здесь.

Людмила Просекова, координатор по социальной работе

Сотрудники общества немцев г.Алматы всегда стараются оказать посильную помощь нуждающимся, устраивать небольшие праздники для детей.

От Немецкого социального фонда для детей привезли гуманитарную помощь: вещи для взрослых и детей, медикаменты первой необходимости, средства личной гигиены, а из Немецкого дома газеты и книги на немецком и русском языках, что позволит немцам Баканаса, несмотря на удаленность, находиться в курсе жизни своего этноса.

Председатель общества Людмила Набокова провела собрание, на котором рассказала о деятельности общества, о видах социальной помощи, проводимых языковых курсах, культурно-массовых мероприятиях, ответила на вопросы. Куратор-методист немецкого языка Светлана Шубина обратилась к присутствующим с вопросом, что необходимо сделать, чтобы ощутить свою причастность к сообществу, как повысить активность людей, привлечь их к общественной работе? А общество, со своей стороны, окажет просветительское и методическое содействие изучению



истории немецкого народа, культуры, языка, традиций.

Члены Клуба немецкой молодежи организовали детский праздник, где провели интересные конкурсы и увлекательные игры с призами – сувенирами, воздушными шарами, шоколадками и

другими сладостями за исполнение песен, стихов, правильные ответы на загадки. Проводимые конкурсы увлекли детей как дошкольного, так и младшего школьного возраста. В игровой форме они смогли показать свою эрудицию, смекалку и ловкость. Детский праздник подарил не-

забываемые впечатления. От общества ребятам были вручены подарки.

Важным событием стало награждение юбиляров. В этом году 85-летие отметили активисты общества К.К.Голуб и Ф.И.Есенкожаева, которых чествовали за праздничным столом с немецкими традиционными пирогами.

Общество немцев «Возрождение» г.Алматы и Алматинской области выражает благодарность активисту и верному помощнику в данном районе Алексею Майеру, который на протяжении многих лет бескорыстно служит общему делу на благо немецкого меньшинства. Благодарим АООНК «Возрождение» за организацию транспорта.

- отдалённый – entlegen, entfernt
- праздник – Fest, n, Festtag, m, Feiertag, m
- общественная работа – ehrenamtliche Arbeit; Öffentlichkeitsarbeit, f
- ловкость – Geschicklichkeit, f, Gewandtheit, f
- награждение – Belohnung, f; Auszeichnung, f

БЛАГОТВОРИТЕЛЬНОСТЬ

СПАСИТЕЛИ АЙШИ

Айша Шанузак родилась необычным ребенком. Медики сразу поставили диагноз: воронкообразная деформация грудной клетки. По мере развития девочки деформация становилась заметнее. Прошло семь лет, Айша переступила порог школы вместе с мамой, к сожалению, рядом не было сильного плеча – отец оставил семью.

Чтобы помочь ребенку, мама обращалась в различные инстанции в поисках финансовых средств, которых на лечение тяжелого заболевания требовалось немало. К счастью, мир не без добрых людей. На призыв о помощи откликнулся Вильфрид Штайн из далекой Германии, человек щедрый и душой и сердцем.

После ознакомления с медицинскими документами Айши, Вильфрид Штайн проконсультировался с ведущими врачами Германии, и консилиум пришел к единому заключению – Айша срочно нуждается в операции. В противном случае ребра, расположенные близко к сердцу, могли бы его разорвать. К тому же физическое развитие девочки-подростка не должно нарушаться. Мама Айши собрала все накопленные средства и поспешила вывезти дочь в Германию. Это также стоило немалых трудов, требовалось письменное разрешение отца на выезд ребенка за рубеж. После долгих мытарств Айша наконец попала в заботливые руки почетного доктора психологии, профессионала высочайшего уровня Вильфрида

Штайна. Вильфрид со своей семьей встретил Айшу с мамой в аэропорту г.Франкфурта, помог разместиться в Билефельде, выделил автомобиль для передвижения. Лично сопровождал в поездках к врачам на обследование.

Отдельная палата, столовая, комната для отдыха, кабинет. За маленькой пациенткой был обеспечен уход и ежедневный присмотр. По приезду врачи приняли решение оперировать ребенка через два дня. Подобные операции де-

лают и в Казахстане, но в случае Айши никто не мог гарантировать успеха. Айше предлагали переделать грудную клетку, а немецкие врачи продумали, как сохранить железы девочки, чтобы обеспечить гармоничное развитие организма после операции.

Операция прошла удачно. Если бы с ней протянули еще дня два, Айше было бы уже не спасти. Неделю она приходила в себя в реанимации. Рядом день и ночь находилась мама, не сомкнувшая глаз ни на минуту и наблюдавшая за малейшим движением ресничек дочери. Все эти дни она могли лишь молиться о её спасении. С Божьей помощью немецкие специалисты Вильфрид Штайн и доктор медицины Моррис Бешай спасли Айшу. Ещё в течение двух недель девочка находилась под наблюдением врачей и присмотром семьи Штайн. Спустя двадцать дней Айша с мамой вернулась на родину.

Бесконечна благодарность Айши и ее мамы неутомимым спасителям – господину Вильфриду Штайну и лечащему врачу Моррису Бешай.



DER BARMHERZIGE SAMARITER AUS DEUTSCHLAND

Aischa Schanusak hat eine Trichterbrust. Das siebenjährige Mädchen leidet seit ihrer Geburt an einer krankhaften Veränderung ihres Brustkorbes. Zwischen Rippen und Brustbein knickt ihr Brustkorb wie ein Trichter nach innen. Bis vor kurzem wurde sie eingeschult, doch sie schwelte in Lebensgefahr. Die Brustknochen dro-

ten ihre Lunge und ihre Herzmuskeln zu durchstechen. „Plötzlich stand ich alleine da. Ihr Vater hatte uns verlassen und ich wusste, dass meine Tochter bald eine Operation braucht. Doch ich konnte so schnell das Geld nicht aufbringen“, sagte Gulnas Schanusak. Die alleinerziehende Mutter ließ nichts unversucht. Sie startete einen

Hilferuf im Internet. Plötzlich meldete sich ein barmherziger Samariter.

Wilfried Stein lud sie und ihre Tochter zu sich nach Deutschland ein. Er sorgte dafür, dass Aischa Schanusak vom Spezialisten Dr. med. Morris Beshay in Bielefeld untersucht wurde. „Natürlich werden Brustkorb-Korrekturen auch in Kasachstan durchgeführt.

Aber keiner konnte mir eine Operation ohne Folgeschäden garantieren.“, sagte Mutter Schanusak. In Bielefeld sollte Aischa in guten Händen sein. Schon zwei Tage nach seiner Ankunft in Deutschland, wurde das schwer kranke Mädchen operiert. Dank der Großzügigkeit von Wilfried Stein darf Aischa Schanusak weiterleben. (DV)

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

G7: ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT
STÄRKEN

Die Regierungschefs mehrerer afrikanischer Staaten kamen ins bayerische Elmau, um mit den G7 über Entwicklung und Gesundheit zu sprechen. Beschlüsse gab es einige. Sabine Kinkartz berichtet.

Sabine Kinkartz

■ Bundesentwicklungshilfeminister Gerd Müller schickte vor Beginn der Gespräche eine klare Botschaft nach Elmau: Der Wohlstand der G7 beruhe auf den Ressourcen ganz besonders der sich entwickelnden Länder Afrikas, sagte der CSU-Politiker. „Wir, die 10 Prozent der Bevölkerung, besitzen 90 Prozent des Vermögens und verbrauchen nahezu 80 Prozent der Ressourcen – Öl, die Erde. Kein Handy kann funktionieren ohne diese Länder.“ Daher müsse man zu einer neuen Partnerschaft kommen. „Wir müssen neu teilen lernen.“

Müller sieht die G7-Staaten in „herausgehobener Verantwortung“ gegenüber den afrikanischen Entwicklungsländern. Einige von ihnen werden turnusmäßig dazu gebeten, wenn sich die Staats- und Regierungschefs der großen westlichen Industrienationen treffen. Eingeladen werden Regierungschefs, die überwiegend demokratisch gewählt sind und für Stabilität und Wachstum stehen.

Traditionell ist ihnen der komplette zweite Tag des Gipfels gewidmet. Gearbeitet wird im sogenannten „Outreach“-Format, wie der erweiterte Dialog genannt wird. Das Format wurde im Jahr 2001 beim damaligen G8-Gipfel in Genua institutionalisiert und von 2003 bis heute in jedem Jahr fortgesetzt.

Große Runde in Elmau

Um kurz nach zehn Uhr empfing Bundeskanzlerin Angela Merkel den nigerianischen Präsidenten Muhammadu Buhari, den äthiopischen Ministerpräsidenten Hailemariam Desalegn, die Präsidentin von Liberia, Ellen Johnson Sirleaf, den Präsidenten des Senegal, Macky Sall, sowie den irakischen Ministerpräsidenten Haider al-Abadi und den tunesischen Präsidenten Béji Caïd Essebsi.

Dazu kamen die Chefs aller wichtigen internationalen Organisationen: UN-Generalsekretär Ban Ki Moon, die Chefin des Internationalen Währungsfonds (IWF), Christine Lagarde, Weltbank-Präsident Jim Yong Kim, der Generalsekretär der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Angel Gurría, der Generaldirektor der Welthandelsorganisation (WTO), Roberto Azevêdo, der Generaldirektor der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), Guy Ryder, die Vorsitzende der Afrikanischen Union (AU), Nkosazana Dlamini-Zuma und die Generalsekretärin der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Margaret Chan.

Kampf gegen den Hunger

Ganz oben auf der Agenda stand die Bekämpfung der Armut in der Welt. 800 Millionen Menschen hungern, dazu kommen 1,2 Milliarden, die chronisch mangelernährt sind. „Die G7 verpflichten sich, zusätzlich 500 Millionen Menschen aus der Situation herauszuholen, da sie akut Hunger leiden. Damit verpflichten wir uns zu einem substanziellen Beitrag im Kampf gegen den Hunger auf der Welt, der bis 2030 erfolgreich geführt sein soll“, sagte Bundeskanzlerin Merkel nach dem Treffen. Konkrete Beschlüsse oder Maßnahmen sind damit aber nicht verbunden, es geht vielmehr um ein politisches Signal. Es sei wichtig, den Prozess international zu befördern, gerade mit Blick auf die developmentpolitischen UN-Konferenzen im Juli in Addis Abeba und im September in New York.



Bundeskanzlerin Angela Merkel traf in Elmau die Chefs der großen westlichen Industrienationen.

Der Entwicklungsorganisation Oxfam reicht das nicht aus. Tobias Hauschild, der zum G7-Gipfel angereist war, mahnt konkrete Finanzierungszusagen der Industrienationen an. „Von den G7 erfüllt im Moment nur Großbritannien das Ziel, 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens für Entwicklung aufzubringen, die anderen schaffen das nicht.“ Merkel ist sich dennoch sicher, dass der Hunger erfolgreich bekämpft werden kann. „Wir haben als G7 lange darüber gesprochen, ob wir uns das zutrauen können, aber das kann erreicht werden.“

Ebola und Tropenkrankheiten

Auch die Themen Gesundheit und Klimafinanzierung standen in den Outreach-Sitzungen auf der Tagesordnung. Beim Thema Gesundheit wurde über die Folgen des Ebola-Ausbruchs gesprochen. Hier gibt es

Industriestaaten. Fortschritte können nur erzielt werden, wenn nicht jedes Land in eine andere Richtung forschen würde, sondern die Projekte gebündelt würden. Gemeinsam wären die Gelder auch besser nutzbar.

Geld und Klimawandel

Die G7 sprachen mit den Chefs der afrikanischen Staaten außerdem über die sogenannte Klimafinanzierung. Damit ist gemeint, wie sich die armen Staaten, die am meisten unter dem Klimawandel zu leiden haben, an diesen anpassen können. „Wir haben uns dazu bekannt, dass wir die Klimafinanzierung mit sicherstellen wollen“, so Angela Merkel. „Das können wir nicht alleine machen, aber wir bekennen uns zu dem Ziel, ab 2020 jedes Jahr 100 Milliarden Dollar zur Verfügung zu stellen, aus privaten oder öffentlichen Mitteln.“

Schutz vor Klimaschäden

Fortschritte soll es auch beim Thema Klimaversicherungen geben, mit der sich Bauern in armen Ländern gegen Klimakatastrophen und Wetterereignisse absichern können. Oft sind es regionale Organisationen wie zum Beispiel die „African Risk Facility“, die die Versicherungen aufnehmen und damit die Bevölkerung flächendeckend vor Naturereignissen schützen. Kommt es zu wetterbedingten Zerstörungen, fließt Geld an die Bauern und sie hören nicht auf zu produzieren.

Bislang haben nur 100 Millionen Menschen Zugang zu solchen Versicherungen, ihre Zahl soll bis 2020 auf 400 Millionen ausgeweitet werden. Auch wenn im Abschlusskommuniqué keine Aussagen darüber stehe, wer das wie finanziere, sei allein das politische Bekenntnis dazu ein Fortschritt, sagt Jörn Kalinski von Oxfam Deutschland.

Schließlich hatte Angela Merkel auch das Thema Frauen auf der Agenda nach oben gezogen. „Ob es um Ernährungssicherung geht, um Korruptionsbekämpfung oder vernünftige Arbeitsbedingungen, überall steht das Thema Frauen im Mittelpunkt“, so die Kanzlerin. Die G7 wollen dafür sorgen, dass bis zum Jahr 2030 ein Drittel der Frauen in den Entwicklungsländern eine bessere Berufsausbildung bekommen. ■

DW.DE 08.06.2015



Bild: G7 Logo Benqo Wikipedia

eine Initiative der Bundeskanzlerin zusammen mit Ghana und Norwegen, die UN zu bitten, sogenannte „Lessons Learned“ und Empfehlungen zu entwickeln. Das wollen die G7 unterstützen. „Wir haben alle gesehen, dass wir schlecht auf die Herausforderungen der Ebola-Krise reagiert haben“, so die Bundeskanzlerin. „Wir müssen die Gesundheitssysteme in vielen Ländern verbessern.“ So soll es auch Rückenwind für weitere Initiativen von WHO, IWF und Weltbank geben, darunter eine „Pandemic Emergency Facility“.

Punkt zwei im Bereich Gesundheit waren die zunehmenden Resistenzen gegen Antibiotika, Punkt drei beschäftigte sich mit bislang vernachlässigten tropischen Krankheiten. Dabei ging es um die bessere Koordinierung der Forschung innerhalb der

Christoph Bals von der Entwicklungsorganisation germanwatch vermisst in der Erklärung „einen nachvollziehbaren Plan, der transparent zeigt, wie es bis 2020 zu den 100 Milliarden Dollar kommen soll“. Frankreich und Deutschland hätten sich hier wohl eine stärkere Sprache gewünscht, die USA, Japan und Kanada seien an diesem Punkt die wichtigsten Bremser gewesen. Die Kanzlerin sagte in ihrer Pressekonferenz zum Abschluss des Gipfels, es sei sehr wichtig, vor Beginn der Klimakonferenz in Paris im Dezember darstellen zu können, dass das Ziel erreicht werde. „Die Entwicklungsstaaten, viele kleine Länder und Inselstaaten, werden nur dann mit dem Ziel nach Paris fahren, dort ein Ziel zu erreichen, wenn wir uns zu diesem Finanzierungsziel bekennen.“

- Vermögen, n - состояние, имущество
- teilen - делить, разделять
- turnusmäßig - в порядке очередности
- Industrienationen, pl - промышленно-развитые нации
- den Prozess befördern - ускорять, продвигать процесс
- aufbringen - зд.: мобилизовать (средства)
- vernachlässigen - относиться небрежно к чему-л., запустить что-л.
- nachvollziehbar - зд.: понятный, разумный, вразумительный
- Bremser, pl - зд.: страны. тормозящие, мешающие какому-л. делу
- flächendeckend - всеобъемлющий, всеохватный

ЛИТЕРАТУРА

«СКРИПКА БЫЛА ЕГО ДУШОЙ, СЕРДЦЕМ...»

В Новосибирском областном Российско-Немецком Доме состоялась презентация книги Марины Илюхиной (Риб) «RÜB. LEBEN UND LEBEN. РИБ. ЖИЗНЬ И ЖИЗНЬ», изданной в Новосибирске в 2015 году. Мероприятие прошло при финансовой поддержке АОО «Международный союз немецкой культуры».

Светлана Язовская, ведущий библиотекарь, руководитель Барнаульского филиала литературного клуба «Die Welt im Wort» / «Мир внутри слова».

Эвальд Карлович Риб – педагог-музыкант, поэт и просветитель, родился в 1930 году в селе Нидермонжу АССР Поволжья. Автор Марина Риб – музыкант, философ, педагог, отдавая дань уважения творчеству отца, Эвальда Карловича, рассказывает о своих предках начиная с первых поселенцев, приехавших в Россию в 1763 году и обосновавшихся в Поволжье.

В 1941 году, после известного указа, семья Риб была депортирована в село Луговое Тальменского района Алтайского края. Эвальд, совсем мальчиком, работал в сапожной артели, фактически являясь единственным кормильцем большой семьи.

Книга имеет пятичастную структуру. Главы посвящены творчеству всех членов этой большой и дружной семьи: отцу семейства – Эвальду Рибу, его жене и единомышленнице, педагогу с более полувековым стажем – Нонне Николаевне, их замечательным талантливым дочерям – Марине и Йоле-Нонне. Много тёплых слов сказано о братьях и сестре Эвальда Карловича. Основная глава, посвящённая литературному творчеству Эвальда Карловича Риб, раскрывает по всему тексту: «Это книга раздумий о жизни человека, который был центром семьи Риб и принадлежал галактике по имени Музыка».

Свою исследовательскую работу Марина Эвальдовна назвала «книга-подарок, книга-благодарность, книга-память». Автор изложила историю российских немцев, историю Магнитогорска, показав очень подробно музыкальную



жизнь города 1950-1970-х годов. При её активном участии состоялось большое количество встреч с учениками всех выпусков, которые обучались в классе скрипачей Эвальда Риб. Менее частые, но ещё более тёплые встречи проходили с коллегами и друзьями талантливого педагога.

Книгу-летопись автор адресует, прежде всего, своим детям и последующим поколениям семьи Риб. Задача, поставленная автором – рассказать историю рода – выполнена блестяще. Этнические корни семьи Риб вписаны в историю российских немцев.

«Своеобразие книги заключается в том, что рассказ о жизни одного рода захватывает в свой круговорот множество имён, судеб и событий прошлого, передаёт уникальную, ставшую уже историей, атмосферу жизни в России второй половины XX века». Отметим

и редкий жанр книги: ненаписанные письма, обращённые к главному герою – любимому и глубокоуважаемому отцу, талантливому педагогу, который оставил нам в наследство «золотинки педагогического опыта».

Встреча в Новосибирском областном Российско-Немецком Доме состоялась в тёплой атмосфере. Марина Эвальдовна, презентуя книгу, знакомила собравшихся с поэтическим творчеством своего отца, студенты музыкального колледжа имени А.Мурова замечательно исполнили произведение И.С.Баха, А.Дворжака. Были показаны видеофрагменты из семейного архива Риб.

Гостями литературного праздника были старейшие члены Новосибирской областной общественной организации немцев «Видергебурт». Приехала делегация из Алтайского края: Яков Гринемаер, Иван Фризен, Владимир Бекк, Алек-

сандр Пак, Анатолий Рябых (Славгород) и Светлана Язовская (Барнаул).

Гости из Алтая преподнесли в дар Новосибирскому областному Российско-Немецкому Дому и автору Марине Риб книги, изданные в Барнауле.

■ просветитель – Aufklärer, m

■ поселенец – Siedler, m, Ansiedler, m

■ скрипач – Geiger, m

■ семейный архив – familiengeführtes

Archiv

■ изданный – verlegt; erschienen (in D)

СПОРТ

ИННА МЕНЦЕР – СПОРТСМЕНКА ИЗ КАЗАХСТАНА

После завершения спортивной карьеры Регины Хаймлих, чемпионки мира по боксу из Германии, Инна Менцер стала следующей надеждой женского немецкого бокса. Инна – этническая немка, рожденная в Казахстане, уже многие годы проживает в Германии. Её жизнь – пример успешной интеграции наших соотечественников за рубежом. В течение пяти лет Инна удерживала свой титул, являлась чемпионкой мира сразу по трем версиям WBC, WIBF и WBO в полулегком весе, из 31 боя имела лишь одно поражение. Знакомая с историями таких легендарных личностей, понимаешь, какой вклад внесли немцы-переселенцы в жизнь и уклад Германии.

Родилась Инна в 1980 году в городе Атбасаре Акмолинской области. Ее предки, как и большинство российских немцев, прибыли в Поволжье по приглашению русской императрицы Екатерины II, а в 1941 году после издания указа о ликвидации Автономной республики немцев Поволжья были депортированы в бескрайние степи Казахстана. Инна всегда интересовалась история ее семьи. Изначально фамилия звучала как Майнцер, так как предки со стороны отца происходили из города Майнца, а родственники по линии матери из Веймара. Но чиновнику, регистрировавшему фамилию, было сложно ее



произнести, поэтому записали просто Менцер. В 1990 году семья эмигрировала на историческую родину в Германию. Первые два года Менцеры проживали на западе Германии, в городе Нойсе, где Инна вместе с братом посещала начальную школу. В 1992 году семья переехала в Мёнхенгладбах, где Инна окончила среднюю школу.

В 14 лет девочка увлеклась восточными единоборствами, особенно ее восхищало кунг-фу, но в 1996 году профессионально начала заниматься боксом. Старт боксерской карьере был дан в Союзе боксеров Мёнхенгладбаха и сразу успешно, девушка завоевала ряд титулов на региональном уровне. Гордод до сих пор гордится своей воспитанницей: 22 декабря 2005 года имя Инны Менцер было вписано в Золотую книгу города Мёнхенгладбах, три года подряд, начиная с 2005 года Инна выбиралась спортсменкой года города Мёнхенгладбах, и этот рекорд до сих пор не побит.

С 2004 года Инна тренируется у Михаэля Тимма, успешного немецкого боксера в 80-е годы, сегодня знаменитого тренера, подготовившего многих чемпионов мира профессионального бокса. Переехав в 2006 году в Гамбург, Инна начала обучение в области экономики. Её цель на сегодняшний день – завершить образование и получить диплом.

За свою спортивную карьеру Инна не раз удостоивалась высоких наград. В 2005 году получила титул чемпионки мира по версии WIBF в полулегком весе (до 57 кг), который подтверждала неоднократно. В 2009 году Всемирной боксерской ассоциацией была названа лучшей боксершей года. Совместно с Региной Хаймлих и другими именитыми спортсменами принимала участие в акции «Сила против насилия». В 2007 году организовала летний молодежный лагерь в целях популяризации бокса. До 3 июля 2010 года Инна являлась чемпионкой по версиям WBC, WIBF и WBO, уступив титул Жаннин Гарсиде, спортсменке из Канады. Без звания Инна пробывала лишь 27 месяцев, до 12 октября 2012 года. Во время первенства по версии WBO, заявив первоначально о завершении своей спортивной карьеры после соревнований, Инна вновь была коронована на титул чемпионки мира. Следующую победу Инна одержала в своем родном городе Мёнхенгладбахе 24 августа 2013 года в бою со спортсменкой из Латвии Годой Далидайте.

Супруг Инны, Денис Моос, тоже родом из Казахстана, по профессии – инженер машиностроения. Семья проживает в Гамбурге.

Материал был опубликован на немецком языке в журнале «Volk auf dem Weg». Перевод: Олеся Клименко

ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ

Дорогие читатели! Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан. Все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приобщиться к культуре и традициям других народов, и потому знание языка страны, в которой живешь, просто необходимо. Желая овладеть казахским языком государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета, при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков. С уважением, редакция DAZ.



СІЗГЕ ЕМДЕЛУГЕ ТУРА КЕЛЕДІ / ВАМ ПРИДЕТСЯ ПРОЙТИ КУРС ЛЕЧЕНИЯ

ДИАЛОГ

- Сәлем, Жазира. Қалың қалай?	- Привет, Жазира. Как дела?
- Сәлемет пе, Мақсат. Өзің қалайсың? Бәрі жақсы ма?	- Здравствуй, Мақсат. Как сам? Все хорошо?
- Жаман емес. Былтыр сендердің үйлену тойларыңнан кейін Малайзияға оқуға кеткенмін. Жақында келдім, осында құрылыс компаниясында жұмыс істеп жатырмын. Өздерің қалайсыңдар?	- Неплохо. В прошлом году, после вашей свадьбы, я уехал учиться в Малайзию. Вернулся недавно, сейчас работаю здесь в строительной компании. Вы сами как?
- Біз кішкентайлы болдық. Өзім декреттік демалыстамын. Ғалым таңертеңнен қара кешке дейін жұмыс істейді. Оған екі адамның орнына жұмыс істеуге тура келеді.	- У нас маленький ребенок. Я нахожусь в декретном отпуске, а Галым работает с раннего утра до позднего вечера. Ему приходится работать за двоих.
- Әрине, солай болуы тиіс. Кішкентайлы болуларыңмен құттықтаймын! Ұл ма, қыз ба?	- Конечно, так и должно быть... Поздравляю вас с рождением ребенка! Мальчик или девочка?
- Қызымыздың аты - Айсәуле. Кішкентай болса да бізді таниды, бізге қарап күледі. Үйге қонаққа келсеңші, өзің бәрін көресің.	- Нашу девочку зовут Айсәуле. Она еще маленькая, но уже узнает нас, улыбается. Приходи к нам в гости - сам все увидишь.
- Әрине, міндетті түрде келемін. Ғалымға сәлем айт.	- Конечно, обязательно приду. Передавай привет Галыму.
- Сау бол, Мақсат.	- До свидания, Мақсат.

ПОДБЕРИТЕ СЛОВО-ДЕЙСТВИЕ К КАРТИНКЕ:



анықтау / bestimmen

емдеу / behandeln

салқын тию / sich erkälten

ауыру / erkranken



ауыстыру / tauschen

жазылу / genesen

жөтелу / husten

жиналу / sich versammeln

Что сегодня (сейчас) вам придется сделать?

Маған бүгін үйде қалуға тура келіп тұр.	Мне сегодня придется остаться дома.
Бүгін ұзақ күтуге тура келіп тұр.	Сегодня придется долго ждать.
Қазір дүкенге тағы баруға тура келіп тұр.	Придется сейчас еще раз идти в магазин.
Маған қазір кетуге	тура келіп тұр. уйти / уехать
Сізге қазір кетуге	
Оған қазір кетуге	
Бізге қазір кетуге	
Сіздерге қазір кетуге	

Что Вам придется сделать завтра?

Ертең мектепке баруға тура келеді.	Мне придется завтра пойти в школу.
Маған таңғы алтыда тұруға тура келеді.	Мне приходится вставать в шесть утра.
Оған түнде жұмыс істеуге тура келеді.	Ему приходится работать по ночам.

Что Вам пришлось сделать вчера?

Айыппұл төлеуіме тура келді.	Мне пришлось заплатить штраф.
Оған таныстарынан қарыз сұрауға тура келді.	Ему пришлось одолжить деньги у знакомых.
Полиция шақыруыма тура келді.	Мне пришлось вызвать полицию.



Устойчивое сочетание тура кел- принимает окончания временных форм III лица (-іп тұр; -е-ді; -ді) и выражает значение «мне/вам/тебе/ему придется/приходится/пришлось сделать...»

ТАК ГОВОРЯТ:

Модель 1: - Жәмила, демалыс күні не істедің?
- Кеше әуежайға баруға тура келді. Досымды күтіп алдым.

Модель 2: - Жұмыстан кейін ойын-сауық кешеніне барайықшы.
- Бара алмаймын, жұмыс көп.
Бүгін де қалуға тура келіп тұр.

Модель 3: - Нұрсая, бұл құжатты бүгін бітіру керек.
- Менің қолымнан келмейді ғой.
- Амал жоқ, тапсырманы орындауға тура келеді.

КАЗНАИ ИМ. ЖУРГЕНОВА ОТКРЫВАЕТ НАБОР НА НЕМЕЦКИЙ КУРС ТЕАТРАЛЬНОГО ОТДЕЛЕНИЯ

Казахская Национальная Академия Искусств им. Т.Жургенова открывает набор на очную форму обучения по специальности «Актер драматического театра и кино» (4 года) и «Режиссер драматического театра» (5 лет) на немецкий курс с последующим трудоустройством в Немецкий театр. Обучение ведется на русском и немецком языках.

В 2015 году на курсе предусмотрено 16 бюджетных мест, восемь из которых, для этнических немцев, предоставлены благодаря финансовой поддержке правительства ФРГ. Поступившим на гранты предоставляется общежитие.

Лица, уже имеющие высшее образование, могут претендовать только на платную форму обучения.

В приемную комиссию необходимо предоставить заявление о приеме, аттестат о среднем (ср/спец) образовании, диплом (подлинник); государственный сертификат с результатами ЕНТ (для

выпускников 2015 года); 3 копии удостоверения личности (или паспорта); приписное свидетельство или военный билет для юношей (оригинал и 3 копии); 8 фотографий 3x4 см; медсправка (ф. 086-у – оригинал и копия), флюорография; 2 копии прививочного паспорта (ф. 063-1у) или паспорт здоровья ребенка; адресная справка (2 шт).

Сроки приема документов и проведения экзаменов: 20.06-01.07 – прием документов, 27.06-31.06 – тренинги, консультации; 02.07-07.07 – творческие экзамены. Для выпускников общеобразовательных школ прошлых лет, средних профессиональных учебных заведений, а также иностранных граждан, окончивших учебное заведение за рубежом проводится комплексное тестирование: казахский (русский) язык, история Казахстана. Иногородним предоставляется общежитие.

Дополнительная информация по тел.: +7775253142 или +77054578530.

DEUTSCHES THEATER

XXXV ТЕАТРАЛЬНЫЙ СЕЗОН

Республикалык неміс драма театры
Deutsches Theater Kasachstan
Республиканский немецкий драматический театр

АКЦИЯ! позвони по телефонам +7 727 392 02 33 и +7 777 827 28 90, узнай кодовое слово и получи скидку 50% на билеты:

ДА НЕТ
21 июня, четверг, 20.00

СЦЕНЫ ИЗ ФАУСТА
29 июня, пятница, 20.00
30-31 июня, 19.00

ПРОБУЖДЕНИЕ ВЕСНЫ
22 июня, пятница, 20.00,
23-24 июня, 19.00

Спектакли проходят в Галерее современного искусства «Тенгри-Умай» Алматы, ул. Панфилова, 103.

РАЗМЕЩЕНИЕ РЕКЛАМНЫХ МОДУЛЕЙ

За 1 выход:	Скидки	Публикация баннеров на сайте (7 дней):
Первая полоса: 1 кв.см = 150 тг.	4 выхода – 10% 12 выходов – 15%	С правой стороны: 200*600 – 7 500 тг. 200*400 – 5 000 тг. 200*200 – 3 000 тг. 200*90 – 1 500 тг.
Последняя полоса: 1 кв.см = 120 тг.	24 выхода – 20% 36 выходов – 25% 52 выхода – 30%	В нижней части: 950*100 – 4 500 тг.
Внутренние полосы: 1 кв.см = 80 тг.	<i>Правительственным организациям, немецким культурным посредникам (Гёте-Институт, Казахстанско-немецкий университет, DAAD и др.) за 4 выхода предоставляется скидка в 30% от первоначальной стоимости.</i>	
Информационная поддержка, PR-статьи: 30 000 тг. за 5 000 знаков (размещение на внутренних полосах)		
Подача рекламы: каждый вторник до 17.00	Скидки не могут быть сопоставлены.	Действуют указанные скидки

Газета DAZ выходит еженедельно тиражом в 1200 экземпляров, производится рассылка электронной версии по странам ближнего и дальнего зарубежья, Казахстану. Объем газеты – 12 полос. Первая и последняя полосы – цветные.

По всем вопросам обращайтесь по телефону +7 (727) 263 58 06 или на e-mail: manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG – IMPRESSUM:

Доверительный управляющий – Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко
ifa-редактор: Доминик Форхельтер
Практикант: Мария Мановски
Технический редактор:
Вероника Лихобабина
Литературные редакторы: Лариса Гордеева,
Евгений Гильдебранд
Адрес редакции: 050051, Алматы,
Самал-3, 9, Немецкий Дом
Тел./факс: +7 (727) 263-58-06/08
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.
Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.
Тираж 1200 экз. Заказ № 934.
12 июня 2015 г. № 24 (8791).
Периодичность – 1 раз в неделю.
Отпечатано АО «Алматы-Болашак», г. Алматы, ул. Муканова, 223-б;
полиграфические услуги сертифицированы СТ РК ИСО 9001-2009, СТ РК ИСО 14001-2006 т. 378-42-00 (бухг.), 378-40-10 (комп.)
Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

GELÖBNIS IM PARK

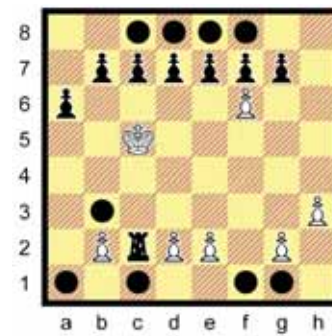


Bild: Dominik Vorhöfeler

Über 300 Soldaten haben geschworen, der Republik Kasachstan zu dienen. Im Panfilow-Gardisten-Park legten die Rekruten für den Wehr- und den Staatssicherheitsdienst ihr Gelöbnis ab. Im Staatssicherheitsdienst sind die Soldaten für die Sicherheit des Präsidenten, der Staatsbediensteten, für den Schutz der Flagge sowie für den Schutz des Staatswappens verantwortlich. (DV)

KNIFFEL-SCHACH

von Peter Krystufek



Welche sind die neun unbekanntenen Schachfiguren?

Das Schachgebot für Weiße erklärt sich nur mit dem Wandlungsstärker s1c4-b3+4. Der schwarze h-bauer erlebte noch neun Figuren zum zut einsetzen übrig, deren Plätze sich nun zwingend ergeben: s1c8, k0mte (wobei dieser wb s5 und s7 geschlagen haben musste): Nur durch diese Schachfigelkombination sechs Weißen muss eine weiße Wandlungsfigur gelassen sein, die nur vom a-bauern herkommen hatte einste umgewandelt (auf b1/d1), wobei sechs Weiße geschlagen worden waren. Unter diesen

Herausgeber + Copyright: Peter Krystufek, Postfach 1505, D-71205 Leonberg, Deutschland. E-Mail: PeterKrystufek@aol.com.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber – Ассоциация der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko
ifa-Redakteur: Dominik Vorhöfeler
Praktikantin: Maria Manowska
Technische Redakteurin:
Veronika Likhobabina
Korrektoren: Larissa Gordejewa,
Eugen Hildebrand
Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,
050051, Almaty
Tel.: +7 (727) 263-58-06/08
E-Mail: info@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.
Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.
Auflage: 1200. Auftrags-Nr. 934.
12. Juni 2015. Nr. 24/8791.

Druckerei: „Алматы-Болашак“, Алматы, Муканов-Страße 223б; 378-42-00 (Buchhaltung), 378-40-10 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein.
Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.